

A1

Antrag

Initiator*innen: CampusLINKE (dort beschlossen am: 18.03.2026)

Titel: **Kein Vergeben, kein Vergessen - Mahnwache
am Tag der studentischen Bücherverbrennung**

Antragstext

1 Der Studentische Sprecher*innenrat (SSR) wird durch das Studierendenparlament
2 (StuPa) beauftragt, am **10. Mai 2026**, dem Jahrestag der 1933 von der
3 Studierendenvertretung durchgeführten studentischen Bücherverbrennung, eine
4 Mahnwache am Residenzplatz, dem damaligen Ort der Verbrennung, zu organisieren.
5 Des Weiteren muss pressewirksam eine Mitteilung veröffentlicht werden, in
6 welcher die Studierendenvertretung die Schuld der von ihr begangenen Übel in der
7 NS-Zeit anerkennt und diese ausdrücklich verurteilt.

Begründung

Mit dem beschlossenen Antrag "**Gedenken an die studentische Bücherverbrennung 1933**" der StuPa-Sitzung am 12.06.2025 wurde bereits entschieden sich dafür einzusetzen, diesen Tag zu einem universitätsweiten Gedenktag zu machen um damit Sichtbarkeit auf dieses Thema zu lenken. Weiterhin steht im Antrag, dass der Termin zum Anlass genommen werden soll, über die Rolle der Studierenden und der Universität Würzburg im NS-Regime zu informieren. Wir wollen mit diesem Antrag ein darüberhinausgehendes, klares Zeichen setzen, um auch der Öffentlichkeit sichtbar unsere Haltung zu zeigen und klar und deutlich zu sagen: Nie wieder!

Antrag

Initiator*innen: Studis für Studis

Titel: **Ermöglichen einer Techniker*innenstelle am Dr. Herbert Brause Medienkompetenzzentrum (HBM)**

Antragstext

1 Das Studierendenparlament empfiehlt den studentischen Mitgliedern in der
2 Kommission über die Verteilung und Verwendung von Studienzuschüssen
3 (umgangssprachlich "6-er Gremium"), sowie den studentischen Mitgliedern in der
4 Studienzuschusskommission für Professional School of Education (PSE), Herbert
5 Brause Medienkompetenzzentrum (HBM), Lehr-Lern Garten (LLG), Mathematisches,
6 Informationstechnologisches und naturwissenschaftliches Didaktikzentrum (MIND),
7 Zentrum für wissenschaftliche Bildung und Lehre (ZBL), Globale Systeme und
8 interkulturelle Kompetenzen (GSiK), sowie dem studentischen Sprecher*innenrat,
9 sich für die Finanzierung einer Techniker*innenstelle für das Dr. Herbert Brause
10 Medienkompetenzzentrum einzusetzen, um eine sinnvolle Betreuung zu
11 gewährleisten.

Begründung

Das Dr. Herbert Brause Medienkompetenzzentrum (HBM) verfügt über eine umfangreiche und zeitgemäße Infrastruktur in Form von Film-, Video- und Tonstudios. Derzeit ist die Nutzung dieser Räumlichkeiten jedoch nur begrenzt möglich. Da keine dedizierte Fachkraft für die technische Betreuung der Studios angestellt ist, beschränkt sich die Zugänglichkeit primär auf reguläre Lehrveranstaltungen und was die Geschäftsführung sowie die studentischen Hilfskräfte des HBM leisten können. Darüber hinausgehende Nutzungsbedarfe können aktuell nur durch das freiwillige, teilweise unvergütete Engagement studentischer Hilfskräfte abgedeckt werden, was keinen nachhaltigen, umfassenden Betrieb ermöglicht.

Dieser Zustand führt dazu, dass die vorhandenen Ressourcen nicht vollumfänglich und effizient genutzt

werden können. Es besteht ein hohes Maß an ungenutztem Potenzial für studentische Projekte und Initiativen, insbesondere in den Bereichen Studierendenpodcasts, studentische Öffentlichkeitsarbeit sowie der allgemeinen Wissenschaftskommunikation.

Die Einrichtung und Finanzierung einer Technikerstelle würde einen umfassenden, zuverlässigen Betrieb sowie eine schnelle fachgerechte Wartung der Medientechnik sicherstellen. Vor allem würde sie eine breitere und kontinuierliche Zugänglichkeit der Studios für die Studierendenschaft gewährleisten. Da diese Maßnahme die medienpraktischen Möglichkeiten direkt erweitert und somit die Studienbedingungen für Studierende aus allen Fachrichtungen maßgeblich verbessert, ist der Einsatz von Studienzuschüssen hierfür sachgerecht und geboten.

Antrag

Initiator*innen: Tobias Haase (Studis für Studis)

Titel: **Einstellung der Ausgabemöglichkeit der
International Student Identity Card (ISIC) durch
die Studierendenvertretung**

Antragstext

- 1 Das Studierendenparlament beschließt, dass die Studierendenvertretung der
2 Julius-Maximilians-Universität Würzburg mit sofortiger Wirkung keine lokale
3 Ausstellungsstelle mehr für die International Student Identity Card (ISIC) ist.
- 4 Das Sekretariat wird formell von den Aufgaben der ISIC-Ausstellung entbunden.
5 Bestehende Informationsseiten der Studierendenvertretung zur ISIC werden offline
6 genommen bzw. verweisen auf das digitale Antragsformular. Zuständige Stellen,
7 die derzeit noch auf unser Büro verweisen (wie beispielsweise die Graduate
8 School of Life Sciences), werden über die Einstellung informiert, um ihre
9 Dokumente anzupassen.

Begründung

1. Rückgang der Nachfrage

Die Studierendenvertretung fungiert seit dem Jahr 2009 als Ausstellungsstelle für die ISIC. Die Nachfrage nach einer Beantragung vor Ort ist in den vergangenen Jahren stetig gesunken und bleibt mittlerweile nahezu vollständig aus. Verweise in bestehenden Dokumenten der Universität führen zu keiner nennenswerten Frequenz mehr im Büro.

2. Verfügbarkeit der Online-Beantragung

Die Notwendigkeit einer physischen Ausstellungsstelle ist nicht mehr gegeben. Die Beantragung der ISIC erfolgt heute standardmäßig und unkompliziert online. Auch das Studierendenwerk Würzburg weist auf seiner Informationsseite für internationale Studierende ausdrücklich auf den Online-Beantragungsweg hin.

3. Entlastung des Sekretariats

Durch die formelle Beendigung der Zuständigkeit für die ISIC wird das Sekretariat von ungenutzten administrativen Prozessen befreit, was eine sinnvolle Ressourcenschonung darstellt. Gespräche darüber werden jedes Jahr erneut geführt, bisher wurde es aber nicht formell festgehalten.

4. Perspektive: ESNCard

Darüber hinaus hat sich im europäischen Raum die ESNCard des Erasmus Student Network als relevanterer Standard für internationale Studierende etabliert. Perspektivisch ist eine stärkere Ausrichtung des Referats WIN (Würzburg International Network) in Richtung ESN zielführender. Die formelle Trennung von der ISIC dient als vorbereitender Schritt, um Ressourcen auf zeitgemäßere und gefragtere Angebote zu fokussieren, ohne dass dies Bestandteil dieses konkreten Beschlusses ist.

Links:

<https://isic.de/de/karten/> (Christine ist als Ausstellerin hinterlegt)

<https://www.uni-wuerzburg.de/stuv/neuigkeiten/news/isic-wiede/> (Angebot über die stuv)

https://www.graduateschools.uni-wuerzburg.de/fileadmin/43030100/Downloads/ISIC_International_Student_Identity_Ca-rd.pdf (Infoschreiben der GSLS)

<https://www.swerk-wue.de/beratung/internationale-studierende/internationaler-studierendenausweis> (Weist auf den digitalen Bestellvorgang hin)

<https://www.esncard.org/page/esncard-history> (Infos über die ESN Card)